

Sinn Hoffgubener!

Mit dem innigsten Danken für die mir durch Ihre Beschriftung vom 15. Okt. d. J. anwesende Gesälligkeit ersuche ich die Herren Gumm & Grillparzer in ihrem Namen zu ersuchen, das erwähnte Gutachten zu dem Extracten zu geschweigen baldigst zu senden; weggelassen dem Herrn ob. Ofiz zur Prüfung der Pflicht versehen wird, dass ob. Gutachten nicht unbenutzt zu liegen und seine pflichtige Berücksichtigung nach Möglichkeit dem erwähnten Institut selbst beizubringen wird.

Es magst zugleich mit Beschriftung an Breithof & Haertel wohnt dem Herrn selbst von Herrn Kunze's Sammlung, mit welcher wir schon in Verbindung steh, die Partitur samt Anschlagstücken bes. alle.

Mit dem grössten Gefühle zuversichend

Ihr Ergebenster
Joh. Nepomuk von Kom. Mispel,
Kunze's i. Mozart's

Salzburg am 28. Novbr. 1846.

Joh. Nepomuk von Kom. Mispel

P. Wohlgebe und Herr Jos. Fischhof, Professor am Conservatorium d. Musik in Wien. Radt 588.



Handwritten signature or name at the top of the page.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document.

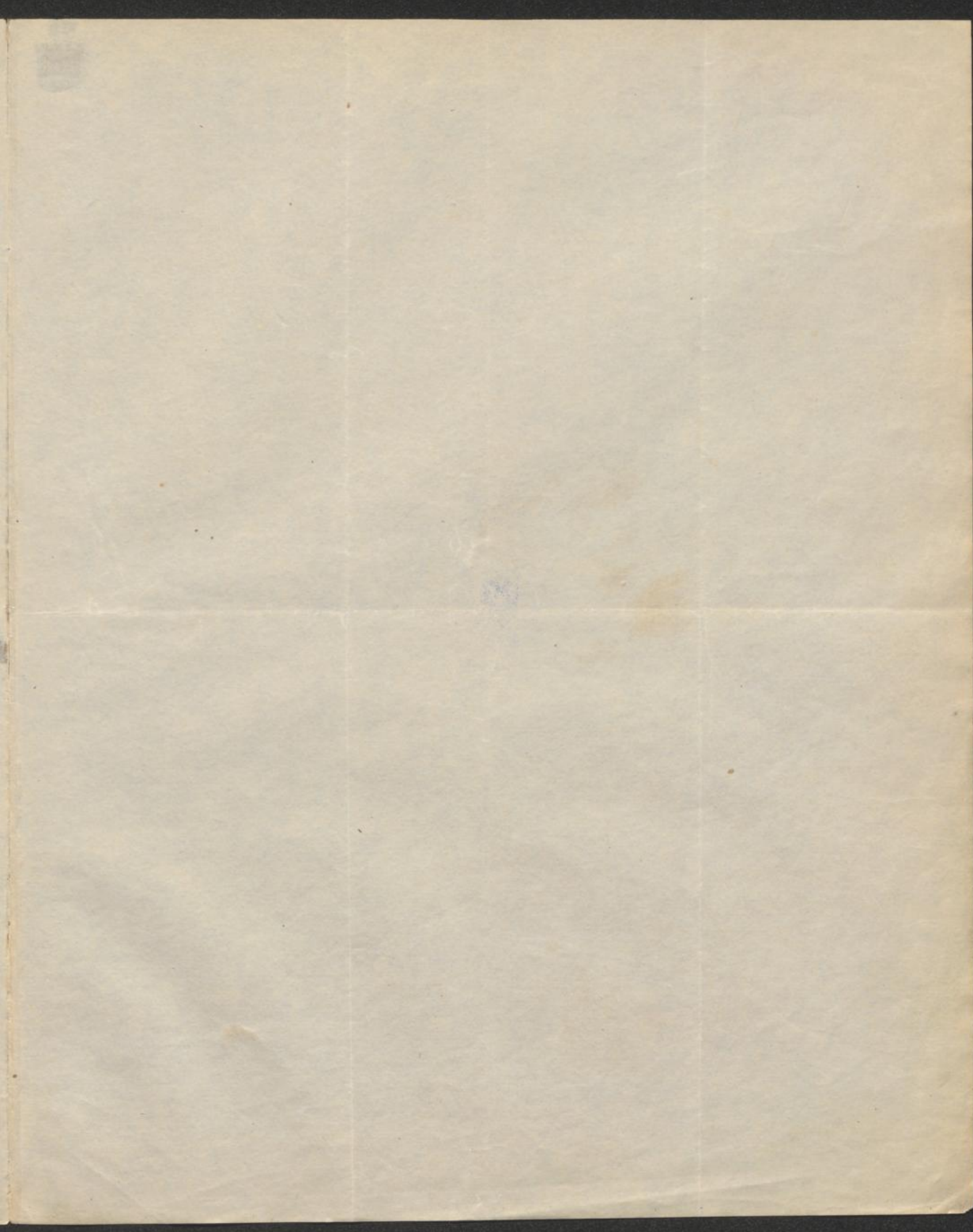


Continuation of handwritten text below the stamp.

Handwritten text, possibly a signature or address.

Large handwritten signature or name at the bottom of the page.

Final line of handwritten text at the very bottom of the page.



Hilppand

